



CAMPO SANTO TEUTONICO



PAPST FRANZISKUS BETET BEIM CAMPO SANTO TEUTONICO FÜR DIE VERSTORBENEN



Nach der Messe im Petersdom zum Gedenken an die im Laufe des Jahres verstorbenen Kardinäle und Bischöfe am 2. November 2022 hat der Papst - in rein privater Form und unter Ausschluss der Öffentlichkeit - ein Gebetsmoment am Campo Santo Teutonico gehalten (Foto © Vatican Media).

An Allerseelen erinnern Katholiken an ihre Verstorbenen. Zum Brauchtum gehören Friedhofsbesuche und das Aufstellen von Lichtern an den Gräbern von Angehörigen. Der Papst feierte in den vergangenen Jahren zu diesem Anlass Messen auf den großen Friedhöfen Roms, 2021 etwa auf dem französischen Militärfriedhof der italienischen Hauptstadt. Aber auch der US-Militärfriedhof Nettuno mit Gefallenen des Zweiten Weltkriegs oder die Priscilla-Katakomben waren schon darunter. Bereits 2020 beging er den Gedenktag auf dem deutschen Friedhof im Vatikan.

Mario Galgano, Redakteur Vatican News und Erzbruder